

Wie kann ich Eltern während der Schwangerschaft, in der Geburtsklinik und im häuslichen Alltag stärken?

Woran erkenne ich Hilfebedarf und wie spreche ich die Eltern feinfühlig darauf an?

Wie gelingt interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Wohle der Familie?

An diesen Fragen orientiert sich der Film und bietet anhand von Beobachtungen und Interviews einen Einblick in den praktischen Alltag von Fachkräften. Dadurch werden vielfache Anregungen sichtbar, wie Eltern im Umfeld der Geburt und in der ersten Zeit mit ihrem Kind unterstützt werden können. In sechs Kapiteln werden sowohl im klinischen als auch im außerklinischen Berufsalltag reale und dennoch beispielhafte Situationen gezeigt, in denen ein Hilfebedarf erkannt wird und der Familie passgenaue Hilfen vermittelt werden können. Der Film richtet sich an Multiplikatoren, Auszubildende und Fachkräfte der Frühen Hilfen und dient der Schulung und Fortbildung in einem feinfühligem Umgang mit Familien, respektvoller Gesprächsführung und der guten Zusammenarbeit im Netzwerk.



1. Kapitel

Frühe Hilfen - was ist das?



2. Kapitel

Familien stärken



3. Kapitel

Wahrnehmen und Verstehen



4. Kapitel

Handeln und Vermitteln



5. Kapitel

Ressourcen nutzen



6. Kapitel

Ein Netzwerk bilden

Bonusmaterial

1. Frühe Hilfen im Klinikalltag
2. Gespräche führen

3. Signale deuten
4. Kinderärzte und Frühe Hilfen
5. Frühe Hilfen und Kinderschutz

Format PAL 16:9 · Hauptfilm 93 Min. · Bonusmaterial 46 Min. · Sprache deutsch · Produktionsjahr: 2014

Ein Film von: Anja Hansmann und Susanne Richter

Im Auftrag von: Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH), Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck (UKSH)

Projektleitung: Prof. Dr. Ute Thyen Fachliche Beratung: Prof. Dr. Jörg Maywald, Heike Mundzeck, Mechthild Paul, Christiane Prüßmann, Dr. Uta Schwarz

Filmproduktion: Anthro Media und Libellefilm (hansmann & richter GbR)

Gefördert vom:



Nationales Zentrum
Frühe Hilfen

Träger:



In Kooperation mit:



Bundesinitiative
Frühe Hilfen



GUTER START IN DIE FAMILIE

Frühe Hilfen verstehen und verwirklichen



Frühe Hilfen verstehen und verwirklichen

GUTER START IN DIE FAMILIE

LEHR-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG

inklusive Begleitbroschüre zum Film

Herausgeber:

Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)
in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
Direktorin: Prof. Dr. Elisabeth Pott
Ostmerheimer Straße 220
51109 Köln
Telefon: 0221 8992 0
www.bzga.de
www.fruehehilfen.de

Projektleitung:

Prof. Dr. Ute Thyen, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Lübeck (UKSH)

Fachliche Beratung:

Prof. Dr. Jörg Maywald, Heike Mundzeck, Mechthild Paul,
Christiane Prüßmann, Dr. Uta Schwarz

Ein Film von: Anja Hansmann und Susanne Richter

Filmproduktion und DVD-Menü:

Anthro Media und Libellefilm (hansmann & richter GbR)

DVD-Produktion:

N.N. vollständige Adresse

Auflage: XXXX

Alle Rechte vorbehalten.

Diese DVD inklusive Begleitbroschüre wird von der BZgA
kostenlos abgegeben. Sie ist nicht zum Weiterverkauf durch
die Empfängerin, den Empfänger an Dritte bestimmt.

Bestellung:

BZgA, 51101 Köln
Fax: 0221-8992-257
E-Mail: order@bzga.de

Bestellnummer: 16000159

Die auf dieser DVD enthaltenen Inhalte (einschließlich Musik)
sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbe-
halten. Dies gilt für die gesamte DVD, ihre einzelnen Teile,
Grafiken, Layouts, Logos, Fotos, Filme, Software, Texte und
sonstige Inhalte. Die DVD ist ausschließlich zur Vorführung für
nicht kommerzielle Zwecke lizenziert. Jegliche kommerzielle
Nutzung wie Verleih, Vermietung, öffentliche Vorführung,
Sendung etc. ist untersagt. Gleiches gilt für Vervielfältigungen
und Bearbeitungen ohne Genehmigung der BZgA.

© Copyright 2014 reserved by Bundeszentrale für gesund-
heitliche Aufklärung (BZgA), Köln.